

Protokollauszug

aus der
Fortsetzung der 49. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 21.05.2024

öffentlich

**Top 7.8 Karstadt bleibt - Säule der Stabilität und Attraktivität im Herzen Potsdams
24/SVV/0557
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD von der Stadtverordneten Dr. Zalfen eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Viehrig bringt namens der Fraktion CDU folgenden Änderungsantrag ein:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und die erforderlichen Gespräche zu führen, um den Standort des Warenhauses in der Brandenburger Straße als zentralen Anker der Attraktivität und des Handels in der Potsdamer Innenstadt zu sichern und zu stärken.~~

~~Dies umfasst insbesondere die Fortführung der Gespräche mit der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH dem Immobilieneigentümer und der Insolvenzverwaltung – aber auch mit weiteren Partnern, um den notwendigen Erneuerungsprozess des Standortes zu ermöglichen, eine langfristige Perspektive sicherzustellen und zu verhindern, dass diese zentrale Handelsfläche leer steht.~~

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Mitarbeitenden des Kaufhauses ihre Solidarität und appelliert an alle Verantwortlichen, die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu sichern.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit 15 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 12 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der Antrag in der ungeänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und die erforderlichen Gespräche zu führen, um den Standort des Warenhauses in der Brandenburger Straße als zentralen Anker der Attraktivität und des Handels in der Potsdamer Innenstadt zu sichern und zu stärken.

Dies umfasst insbesondere die Fortführung der Gespräche mit der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH dem Immobilieneigentümer und der Insolvenzverwaltung - aber auch mit weiteren Partnern, um den notwendigen Erneuerungsprozess des Standortes zu ermöglichen, eine langfristige Perspektive sicherzustellen und zu verhindern, dass diese zentrale Handelsfläche leer steht.

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Mitarbeitenden des Kaufhauses ihre Solidarität und appelliert an alle Verantwortlichen, die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 13 Nein-Stimmen.